

# Grün oder dunkel —> gut oder schlecht?

**Beitrag von „Pieks“ vom 28. November 2020, 18:48**

Moin,

chlorotisch ist eine Pflanze theoretisch immer schon in dem Moment, in dem sie einen Chlorophyllmangel aufweist. Fragt sich nur, worauf sich der bezieht - etwa auf eine Referenzpflanze aus dem gleichen Wurf? Oder muss der Mangel so ausgeprägt sein, dass folglich Einschränkungen sicht- oder wenigstens nachweisbar sind? Mir kommt es so vor, als hätte sich bei uns Hobbytreibenden eingebürgert, dass eine Pflanze dann als chlorotisch bezeichnet wird, wenn der Mangel so ausgeprägt ist, dass sie alleine nicht überleben kann. Auf Deine gezeigten Sämlinge trifft das nicht zu, da bin ich ganz bei Peter. Wird schon. 😊

Viele Grüße,

Tim